

short works

1. – 3. Jahrgang Zeitgenössische Tanzpädagogik

Künstlerische Leitung: Beata Bauder & Elena Lupták

Mittwoch, 22. Juni 2016

Donnerstag, 23. Juni 2016

19.00 Uhr

Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien
MUK.theater
Johannessgasse 4a
1010 Wien



StadtWien

VORWORT

Guten Abend!

Im Namen der Studierenden und der Lehrenden begrüße ich Sie sehr herzlich zur Produktion *short works*.

Die Tänzerinnen und Tänzer des 1.–3. Jahrgangs, Studiengang Zeitgenössische Tanzpädagogik präsentieren Ihnen eigenständig entwickelte *short works* aus den Unterrichtsfächern Improvisation, Interdisziplinäres Gestalten, Choreografie, Tanzformen, Akrobatik und Rhythmik. Weiters wirken in dieser Produktion Studierende der Studiengänge Zeitgenössischer und Klassischer Tanz, Schauspiel, Musikalisches Unterhaltungstheater und Tasteninstrumente der MUK sowie Studierende der Universität für angewandte Kunst mit!

Die Berufsausübung der Zeitgenössischen Tanzpädagogik setzt vielseitig geschulte Tanz-Künstlerinnen und Künstler voraus. Eines der zentralen Anliegen unserer Ausbildung ist daher die Vermittlung von handwerklichen Grundlagen der Improvisation und Choreografie sowie die Förderung des künstlerisch – kreativen Schaffens der Studierenden. Während des gesamten Studienverlaufes arbeiten die Studierenden an unterschiedlichen Projekten, die zu choreografischen Ergebnissen führen.

short works präsentiert Ihnen Einblicke in die Vielfalt unserer Ausbildung und die Vielfalt der künstlerischen Gestaltungsmöglichkeiten.

Wir wünschen Ihnen einen unterhaltsamen und abwechslungsreichen Abend!

Nikolaus Selimov
Studiengangsleitung Tanz

TEAM

Künstlerische Leitung:	Beata Bauder & Elena Luptak
Technische Leitung:	Stefan Michelfeit
Bühne:	Harald Lindermann
Lichtdesign:	Dulci Jan
Ton:	Michael Schmidt

PROGRAMM

Framework requirement	(Choreografie)
Choreografie/Konzept:	Daya Varkonyi
Tanz:	Marie Fuchs, Isabella Schiemer, Lara Sienczak (Studiengang Schauspiel), Marius Michael Huth (Studiengang Schauspiel)
Musik/Video:	Etwas, <i>Stahl</i> , Loihdittu (Shk recordings)
Text:	Daya Varkonyi, Marius Michael Huth, Alexis de Tocqueville <i>Über die Demokratie in Amerika</i>

Framework requirement. determining factor.

Die Welt wird rational zurechtgezimmert ...

„Man möchte keine mächtigen, eigenständigen Menschen mit starkem Willen bilden. Sie sollen unzufrieden sein, sich einordnen und im System nach Lösungen suchen. Doch nicht zu sehr, damit sie nicht rebellieren und sich auflehnen“ (Arno Stern)

Rahmenbedingungen die andere für dich geschaffen haben.

Solange du sie akzeptierst, wirst du akzeptiert.

Ist die vorgegebene Struktur ein Gefängnis oder eine Comfort-Zone der Sicherheit?
Bist du darin frei oder gefangen, freiwillig oder kontrolliert?

Stimmen wollen, nicht sprechen müssen.

Für das Versprechen von Anerkennung, Sicherheit und scheinbarer Freiheit.

Contact	(Improvisation)
Choreografie/Tanz:	Thomas Fließner, Dorian Kaufeisen
Equalized	(Interdisziplinäres Gestalten)
Choreografie/Tanz:	Magdalena Forster, Verena Herterich (Studiengang Klassischer und Zeitgenössischer Tanz), Wanda Petri, Cristina Sandino
Musik:	Anton von Webern, Fünf Stücke für Orchester
Debata	(Akrobatik)
Choreografie/Tanz:	Isabella Schiemer, Lenka Stucková
Musik:	Ólafur Arnalds, <i>Til Enda</i>

Salz in der Metalldose (Choreografie)
Choreografie: Denise Nguyen
Tanz: Melanie Eschenbacher, Magdalena Forster, Dominika Murckova,
Marina Rützler

Ein Blick auf den Alltag, einmal anders.

a – fact (Choreografie)
Choreografie: Melanie Eschenbacher
Tanz: Alessia Crema, Lenka Stuckova
Musikcollage: Melanie Eschenbacher

Revelation (Akrobatik)
Choreografie/Tanz: Dominika Murckova, Wieda Shirzadeh-Semsar
Musik: Florence And The Machine, *No Light, No Light*

arrival/departure (Interdisziplinäres Gestalten)
Choreografie/Gesang: Dennis Alexander Schmitz
Tanz: Annika Ivanica, Dorian Kaufeisen, Lucia Müllauer
Musik: Ludwig van Beethoven, *Marmotte*
Richard Galiano, *La Valse a Marquax*
Akkordeon: Aleksandar Jovancic (Klasse Grzegorz Stopa)

Ankommen wollen. In einer Partnerschaft. In der richtigen Stadt. Im richtigen Beruf. In sich selbst.

Pause

Bounce it (Rhythmik)
Choreografie/Tanz: Alessia Crema, Tanja Feldbacher, Thomas Fließner, Annika Ivanica,
Dorian Kaufeisen, Melanie Klenner, Dominika Murckova,
Felicitas Rainer, Isabella Schiemer, Wieda Shirzadeh,
Lenka Stuckova
Rhythmisch-Musikalische
Gestaltung: Nora Schnabl

markings (Interdisziplinäres Gestalten)
Choreografie: Cathrin-Marie Fuchs
Tanz: Cathrin-Marie Fuchs, Daniela Schilcher
Schauspiel: Katharina Stadtmann
Videogestaltung: Benjamin Rakos

WIR (Improvisation)
Choreografie/Tanz: Alessia Crema, Thomas Fließner, Dorian Kaufeisen,
Melanie Klenner, Dominika Murckova, Isabella Schiemer

Zoom Inside (Improvisation)
Choreografie/Tanz: Tanja Feldbacher, Annika Ivanica, Felicitas Rainer,
Wieda Shirzadeh-Semsar, Lenka Stucková
Musik: Wieda Shirzadeh-Semsar, *Zoom Inside*

spiral down (Interdisziplinäres Gestalten)
Choreografie: Šárka Benedová
Tanz: Šárka Benedová, Thomas Fließner
Musik: Petra Ganglbauer (als Gast), Violoncello-Eigenkomposition

Petrichor (Choreografie)
Choreografie: Valerie Angermayr
Tanz: Severin Karl Valentin Queck (als Gast), Dennis Alexander Schmitz
Text: Severin Karl Valentin Queck
Audio: Felix Maringer

Was bedeutet es, einander fremd zu sein? – Ist es ein vorrangig von Emotionen geleiteter Ausdruck, oder wird er doch von gesellschaftlich festgelegten Normen und Regeln konstruiert?

Zwei einander völlig fremde Personen treffen aufeinander.

Was sie verbindet ist die Erde, auf der die beiden barfüßig stehen...

Pause

Oh it's Vienna (Tanzformen)
Choreografie: Nikolaus Selimov (für Tanztheater Homunculus)
Einstudierung: Elena Lupták
Tanz: Šárka Benedová, Matilde Ceron, Magdalena Forster, Marie Fuchs, Lucia Müllauer, Marco Payer, Wanda Petri, Cristina Sandino Rossmann, Daniela Schilcher, Dennis Schmitz
Musik: Josef Strauss, *Sphärenklänge*. Walzer op. 235

Rel-AZIONE (Akrobatik)
Choreografie/Tanz: Alessia Crema, Dorian Kaufeisen
Musik: Cosmo Sheldrake, *Rich*

Wir Allein (Interdisziplinäres Gestalten)
Choreografie: Wanda Petri
Tanz: Verena Herterich, Diana Wöhrle (beide Studiengang Klassischer und Zeitgenössischer Tanz)
Video: Nora Severios (als Gast)
Text: Ingeborg Bachmann, *Ein Schritt nach Gomorra* (gelesen von Wanda Petri)

Weberknecht (Interdisziplinäres Gestalten)
Choreografie/Tanz: Sárka Benedová, Lucia Müllauer, Daniela Schilcher,
Dennis Schmitz
Musik: Anton Webern, Fünf Stücke für Orchester

1forward2back (Choreografie)
Choreografie: Marina Rützler
Tanz: Valerie Angermayr, Matilde Ceron, Tanja Feldbacher,
Cathrin-Marie Fuchs, Franziska Gaßmann (Studiengang
Klassischer und Zeitgenössischer Tanz), Denise Nguyen,
Lenka Stucková
Musik: Mika Vainio, *Magnetia*

beobachten, betrachten, nicht weiter beachten
weg, weiter, weiterziehen
auf mich achten – weitermachen
auf mich achten – vorwärtsmachen
hinsehen – wegsehen. Innerlich im Chaos drehen.
was tun, nichts tun, das tun, was alle tun

Encounters (Interdisziplinäres Gestalten)
Idee & Choreografie: Nina Sandino
Tanz: Alessia Crema, Monika Demmer, Magdalena Forster,
Verena Herterich (Studiengang Zeitgenössischer und
Klassischer Tanz), Cristina Sandino Rossmann,
Daniela Schilcher, Dennis Alexander Schmitz,
Wieda Shirzadeh-Semsar, Lena Kriwanek (als Gast),
Saleh Rozati (als Gast)
SängerInnen: Adriana Hernández Flores (Universitätslehrgang Klassische
Operette), Branimir Agovi (Klasse Manfred Equiluz)
Gitarre: Cornelius Holzer (als Gast)
Viola: Monika Demmer
Kostüme/Maske/Assistenz: Jacobita Molina (als Gast), Rodolfo Neyra (als Gast)

Death is somehow the ultimate expression of life ...
If none of us dies, nothing is born ... there is no birth without death.

DAS TEAM DES STUDIENGANGS ZEITGENÖSSISCHE TANZPÄDAGOGIK

Studiengangsleitung:	Nikolaus Selimov
Stellvertretung:	Beata Bauder
Lehrende:	Manfred Aichinger, Andrea Amort, Sigrid Andraschek, Beata Bauder, Daniela Gruninger (dzt. karenziert), Nicolai Gruninger, Martina Haager, Mathias Koch, Peter Lang, Elena Lupták, Virginie Roy, Nora Schnabl, Martina Seidl, Nikolaus Selimov, Vera Viktoria Szirmay, Eva Tacha-Breitling, Andrea von der Emde
Workshop/Seminare:	Silvia Auer, Nicole Berndt-Caccivio, Nisrine Boukhari, Silke Grabinger, Claudia Heu, Eva Maria Kraft, Simon Mayer, Andrea Nagl, Kun Chen, Shih, Tugce Tuna, Attila & Hana Zanin

1. Klasse (ZkF-Lehrende: Elena Luptak, Martina Seidl, Nikolaus Selimov):

Alessia Crema, Tanja Feldbacher, Thomas Fließner, Annika Ivanica, Dorian Kaufeisen, Melanie Klenner, Dominika Murckova, Felicitas Rainer, Isabella Schiemer, Wieda Shirzadeh, Lenka Stuckova

2. Klasse (ZkF-Lehrende: Manfred Aichinger, Beata Bauder, Martina Seidl):

Šárka Benedová, Matilde Ceron, Magdalena Forster, Marie Fuchs, Lucia Müllauer, Marco Payer, Wanda Petri, Cristina Sandino Rossmann, Daniela Schilcher, Dennis Schmitz

3. Klasse (ZkF-Lehrende: Manfred Aichinger, Beata Bauder, Elena Lupták, Virginie Roy, Nikolaus Selimov):

Valerie Angermayr, Melanie Eschenbach, Denise Nguyen, Marina Rützler, Daya Varkonyi

4. Klasse (ZkF-Lehrende: Manfred Aichinger, Virginie Roy):

Dorothea Altenburger, Monika Demmer, Clarissa Friedrichkeit, Lisa Gutternigg, Corina Hoser, Ilva Kassner, Lena Pirkhuber, Martin Wax

Studiendauer:	4 Jahre (8 Semester)
Studienabschluss:	Bachelor of Arts
Zulassungsprüfung für 2017:	13. – 16. Februar 2017 Anmeldeschluss 4. Februar 2017
Information und Anmeldung:	+43 1 512 77 47-200 studieninfo@muk.ac.at www.muk.ac.at

Impressum:

Änderungen vorbehalten. www.muk.ac.at

Medieninhaber und Herausgeber: Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien, Johannesgasse 4a, 1010 Wien.

Redaktion: Petra Prinzjakowitsch, Beata Bauder, Grafik: Esther Kremslehner, Lektorat: Gabriele Waleta